

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB ZSA

Dieser Vertrag besteht aus 32 Seiten und 15 Kapitel



ZEHNSTERN ASTROLOGIE **ENMANUEL VON ZEHNSTERN**

ASTROLOGIE AUF DEM HÖCHSTEN NIVEAU

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB ZSA

Enmanuel von Zehnstern, Geschäftsführer

Bundesrepublik Deutschland

Liesenstraße 5A, 10115 Berlin

16. Mai 2025

KAPITEL 1 – § AGB-REGEL ZUR BEGRENZUNG DER BERATUNGSPFLICHT UND ZUM VERHALTEN DES KUNDEN

1.1 Vertragsschluss und Anerkennung der AGB

Mit der Buchung einer Beratung, der Übermittlung eines ausgefüllten Bestellformulars oder der Einsendung eines Kontaktformulars erklärt der Kunde verbindlich sein Einverständnis mit den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Enmanuel von Zehnstern, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung „Zehnstern Astrologie“. Die AGB werden dadurch zum integralen Bestandteil des Vertragsverhältnisses.

1.2 Verpflichtung zur Einhaltung der AGB und Leistungsgrenzen

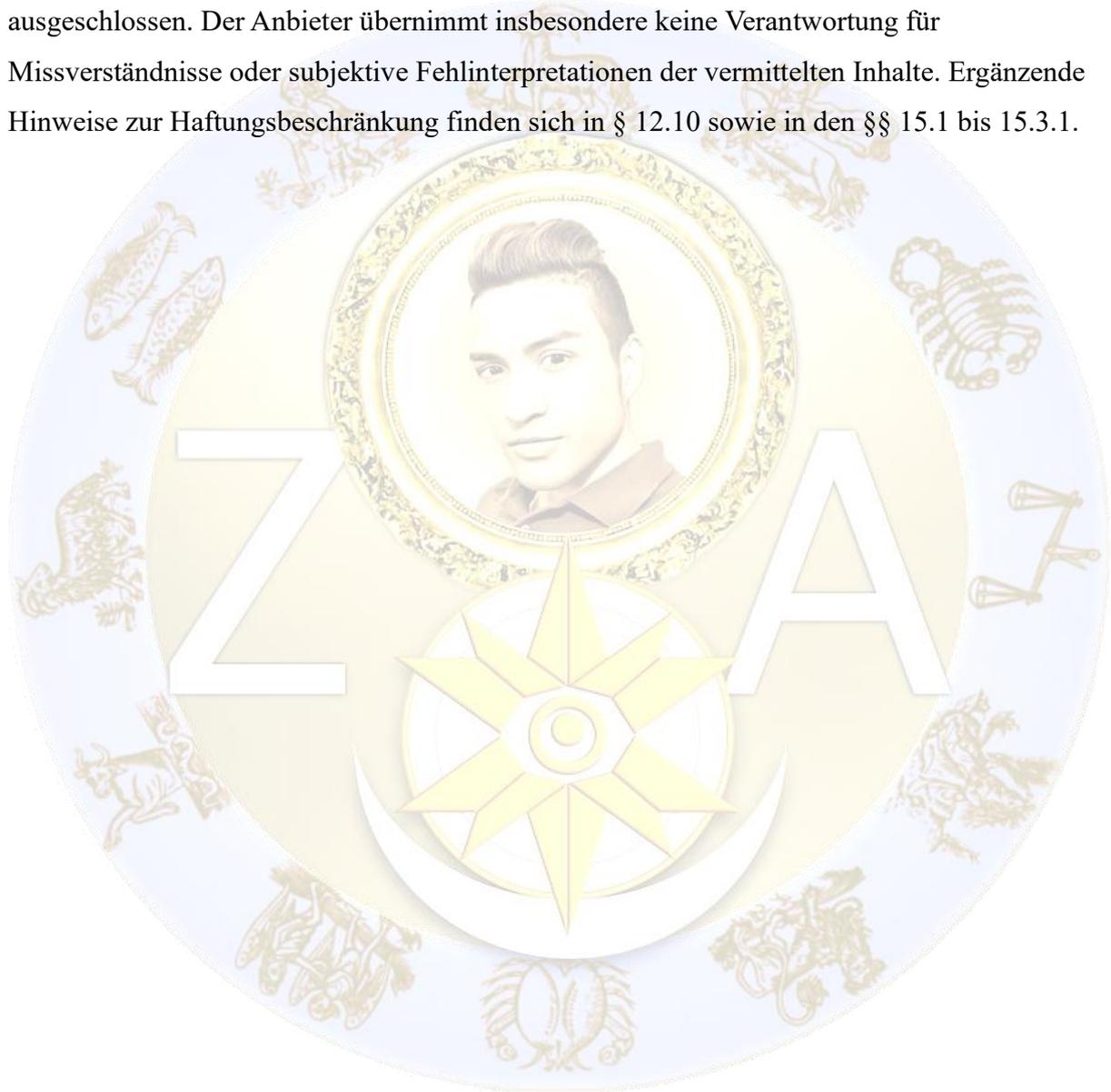
Mit der Buchung verpflichtet sich der Kunde zur Beachtung dieser AGB sowie zur Anerkennung des vereinbarten Leistungsumfangs. Die Geltendmachung darüberhinausgehender Leistungen, die nicht ausdrücklich Gegenstand der gebuchten Beratung sind, ist ausgeschlossen. Im Falle der wiederholten Missachtung dieser Bestimmungen, insbesondere bei unberechtigten Zusatzforderungen, ist der Anbieter berechtigt, die Leistungserbringung abzubrechen. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesen Fällen nicht.

1.3 Verhalten des Kunden und Beendigung der Zusammenarbeit

Der Anbieter behält sich vor, die Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung zu beenden und den Kunden von zukünftigen Leistungen auszuschließen, sofern sich dieser im Rahmen der Kommunikation oder während bzw. nach der Beratung aggressiv, bedrohlich, beleidigend oder anderweitig unangemessen verhält. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, auf respektloses, diffamierendes oder grenzüberschreitendes Verhalten zu reagieren. Bei wiederholtem Fehlverhalten kann der Kontakt dauerhaft eingestellt werden. Es wird ergänzend auf die Regelungen in §§ 4.1, 4.2 und 14.2 verwiesen.

1.4 Haftungsbeschränkung

Der Anbieter haftet ausschließlich für die vertragsgemäße Erbringung der im Buchungsformular konkret vereinbarten Leistungen (vgl. §§ 8.3 bis 8.6). Für Entscheidungen oder Handlungen des Kunden, die auf den Inhalten der Beratung beruhen, wird keine Haftung übernommen. Ansprüche, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, sind ausgeschlossen. Der Anbieter übernimmt insbesondere keine Verantwortung für Missverständnisse oder subjektive Fehlinterpretationen der vermittelten Inhalte. Ergänzende Hinweise zur Haftungsbeschränkung finden sich in § 12.10 sowie in den §§ 15.1 bis 15.3.1.



KAPITEL 2 – § TERMINBUCHUNG

2.1 Zulässige Buchungswege

Die Buchung eines Beratungstermins ist ausschließlich über folgende zwei Wege zulässig:

- a) über das Online-Terminbuchungssystem gemäß § 2.2 oder
- b) über das Bestellformular gemäß § 2.3.

Der Kunde darf ausschließlich eine der beiden Buchungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Erfolgt eine Buchung über das Bestellformular, ist eine parallele Online-Buchung unzulässig, und umgekehrt. Mehrfache oder widersprüchliche Buchungsanfragen führen zur Ungültigkeit sämtlicher übermittelter Buchungsdaten.

2.2 Online-Terminbuchung

(1) Der Kunde kann einen Beratungstermin direkt über die Website buchen. Dazu ist auf der Unterseite Astrologische Beratung die gewünschte Beratungsart auszuwählen und über den Button „Online buchen“ der Buchungsvorgang gemäß den Anweisungen durchzuführen.

(2) Nach Abschluss der Online-Buchung erhält der Kunde eine automatische Bestätigung per E-Mail. Der Kunde wählt im Rahmen dieses Verfahrens eigenständig den gewünschten Termin.

2.3 Formularbestellung

(1) Sollte der Kunde keinen Termin über das Online-Buchungssystem buchen können oder wollen, kann alternativ eine Buchung über das Bestellformular erfolgen, sofern diese Buchungsart aktuell verfügbar ist. Es besteht kein Anspruch auf Bereitstellung dieser Option.

2.3.1 Ablauf der Formularbestellung

(1) Zur Einleitung einer Formularbestellung ist das entsprechende Formular über den Button „Formularbestellung“ vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und zu übermitteln.

- (2) Mit dem Absenden des Bestellformulars verpflichtet sich der Kunde, die im Formular genannte Frist einzuhalten und den fälligen Betrag rechtzeitig zu begleichen.
- (3) Nach Eingang des Formulars erhält der Kunde per E-Mail die Zahlungsinformationen. Die Bezahlung kann wahlweise per PayPal oder Banküberweisung erfolgen.
- (4) Der konkrete Termin wird in diesem Fall durch den Anbieter zugewiesen (vgl. § 2.4).

2.3.2 Folgen der Nichtreaktion

- (1) Nach Erhalt des ausgefüllten Formulars wird dem Kunden per E-Mail ein Terminvorschlag unterbreitet. Der Kunde hat innerhalb von 48 Stunden ab Zugang dieser Nachricht die Möglichkeit, den vorgeschlagenen Termin zu bestätigen oder einen Alternativvorschlag zu unterbreiten.
- (2) Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, wird das übermittelte Bestellformular automatisch gegenstandslos. Es bestehen in diesem Fall keinerlei Ansprüche auf Durchführung der Beratung oder auf Terminvergabe.
- (3) In begründeten Ausnahmefällen kann nachträglich ein neuer Termin vereinbart werden, sofern vor Fristablauf eine Zahlung nachweislich angewiesen wurde.

2.3.3 Folgen der Nichtzahlung

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, den im Rahmen der Formularbestellung vereinbarten Betrag innerhalb der im § 3.4 genannten Zahlungsfrist zu entrichten.
- (2) Im Einzelfall kann der Anbieter einen Zahlungsnachweis spätestens am dritten Werktag nach Übermittlung des Formulars verlangen.
- (3) Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, verfällt die Terminreservierung. Ein Anspruch auf Durchführung der Beratung oder Ersatztermin besteht in diesem Fall nicht.

2.3.4 Ungültigkeit bei fehlerhaften Angaben

- (1) Enthält das übermittelte Bestellformular unvollständige oder fehlerhafte Angaben, ist der Anbieter berechtigt, die Buchung abzulehnen.
- (2) In diesem Fall erfolgt keine Rückmeldung und keine Übermittlung von Zahlungsdaten. Es wird ergänzend auf § 12.7.2 verwiesen.

2.4 Verfügbarkeit von Terminen bei Formularbestellung

Bei einer Formularbestellung sind ausschließlich die im Formular aufgeführten Zeitfenster buchbar. Die Vergabe von Terminen außerhalb dieser Auswahl ist nur in Ausnahmefällen und nach Ermessen des Anbieters möglich.

2.5 Unzulässige Buchungswege

Die Reservierung oder Buchung von Terminen über andere Kommunikationswege – insbesondere telefonisch, per E-Mail, WhatsApp, postalisch oder mündlich – ist ausdrücklich ausgeschlossen. Solche Anfragen gelten als unverbindlich und rechtlich unbeachtlich.



KAPITEL 3 – § ZAHLUNG

3.1 Fälligkeit der Zahlung und Beratungsreihenfolge

(1) Die Zahlung für die gebuchte astrologische Beratung ist gemäß [§ 271 Abs. 1 BGB](#) vorab zu leisten. Der Zahlungsbetrag ist spätestens bis zum dritten Werktag nach Eingang des Bestellformulars vollständig und ohne Abzug auf dem vom Anbieter benannten Konto eingegangen zu sein. Maßgeblich für die Einhaltung der Zahlungsfrist ist der tatsächliche Zahlungseingang beim Anbieter ([§ 271 Abs. 1 BGB](#)).

(2) Erfolgt der Zahlungseingang nicht fristgerecht, gerät der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug ([§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB](#)). Der Anbieter ist berechtigt, den vereinbarten Termin nach freiem Ermessen zu verschieben oder zu stornieren.

(3) Ein Anspruch auf Durchführung der Beratung entsteht erst mit vollständigem Zahlungseingang. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Anbieter zur Leistungserbringung nicht verpflichtet ([§ 271 Abs. 1 BGB](#)).

3.2 Zahlung per PayPal

(1) Die Zahlung per PayPal ist bei Online-Buchungen zulässig. Die Terminvergabe erfolgt in der Regel kurzfristig nach Zahlungseingang.

(2) Für die Zahlung per PayPal gelten die Regelungen und Fristen gemäß § 3.1 entsprechend.

3.3 Zahlung per Banküberweisung

(1) Bei Wahl der Zahlungsart Banküberweisung hat der Kunde eine ausreichende Vorlaufzeit zu berücksichtigen, da die Gutschrift auf dem Konto des Anbieters abhängig von banküblichen Bearbeitungszeiten ist.

(2) Der Termin gilt erst als verbindlich reserviert, wenn der vollständige Betrag auf dem Konto des Anbieters eingegangen ist ([§ 271 Abs. 1 BGB](#)).

(3) Vor vollständigem Zahlungseingang beginnt keine Leistungserbringung.

3.4 Zahlungsfrist bei Bestellungen über das Bestellformular

(1) Bei Buchungen über das Bestellformular und Wahl der Zahlungsarten PayPal oder Banküberweisung gilt folgende Zahlungsfrist: Die Zahlung muss spätestens am dritten Werktag nach Eingang des Bestellformulars bis 18:00 Uhr auf dem Konto des Anbieters eingegangen sein.

(2) Der Tag des Versands des Bestellformulars zählt nicht zur Fristberechnung; maßgeblich ist der erste darauffolgende Werktag als Fristbeginn ([§ 187 Abs. 1 BGB](#)). Samstage, Sonntage sowie gesetzliche Feiertage sind keine Werktage ([§ 193 Abs. 1 BGB](#)).

(3) Erfolgt kein fristgerechter Zahlungseingang, gerät der Kunde automatisch in Zahlungsverzug ([§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB](#)), und der vereinbarte Termin wird ohne weitere Benachrichtigung storniert.

(4) Wird die Zahlung rechtzeitig veranlasst, aber aufgrund banküblicher Laufzeiten verspätet gutgeschrieben, verpflichtet sich der Anbieter, den Betrag unverzüglich zurückzuerstatten.

KAPITEL 4 – § DISKRETIONS GEBOT

4.1 Diskretionsgebot und Vertraulichkeit

- (1) Die Durchführung der Beratung erfolgt unter Wahrung der Vertraulichkeit und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß § 13.4 dieser Bedingungen.
- (2) Die Beratung ist grundsätzlich als vertrauliche Einzelkommunikation zwischen dem Anbieter und dem Kunden ausgestaltet. Der Kunde verpflichtet sich, das Diskretionsgebot einzuhalten und keine Informationen aus dem Beratungsgespräch ohne vorherige Zustimmung des Anbieters an Dritte weiterzugeben.
- (3) Sollte der Kunde wünschen, dass weitere Personen an der Beratung teilnehmen oder das Gespräch (auch passiv) verfolgen, ist der Anbieter hierüber vorab und ausdrücklich zu informieren. Die Zustimmung des Anbieters ist in diesen Fällen zwingend erforderlich.

4.2 Nichteinhaltung des Diskretionsgebots

- (1) Die Einhaltung des Diskretionsgebots ist wesentliche Voraussetzung für einen respektvollen und störungsfreien Ablauf der Beratung. Bei Zuwiderhandlungen, insbesondere bei respektlosem, beleidigendem oder die Vertraulichkeit verletzendem Verhalten, behält sich der Anbieter das Recht vor, die Beratungssitzung mit sofortiger Wirkung abubrechen.
- (2) In einem solchen Fall gilt die Leistung als erbracht. Ein Anspruch auf (teilweise) Rückerstattung oder einen Ersatztermin ist ausgeschlossen.
- (3) Der Kunde erkennt mit der Buchung an, dass er für etwaige Folgen einer von ihm verursachten Störung des Beratungsverlaufs die volle Verantwortung trägt. Ansprüche gegen den Anbieter sind in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

KAPITEL 5 – § ONLINE-DATENABGABE

§ 5.1 Online-Datenübermittlung bei Einzelterminen

(1) Im Rahmen der Buchung eines Einzeltermins ist der Kunde verpflichtet, sämtliche für die Durchführung der Dienstleistung erforderlichen Angaben vollständig, richtig und wahrheitsgemäß über das bereitgestellte Bestellformular zu übermitteln. Hierzu zählen insbesondere:

- eine möglichst präzise Beschreibung des Anliegens,
- das Geburtsdatum,
- der Geburtsort (Stadt und Land),
- sowie die exakte Geburtszeit.

(2) Der Kunde hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten eigenverantwortlich vor Absenden der Buchung zu prüfen.

(3) Ist die genaue Geburtszeit nicht bekannt, so ist ersatzweise die Zeit 12:00 Uhr (Ortszeit) anzugeben. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter hierüber gesondert in Kenntnis zu setzen.

§ 5.2 Datenübermittlung bei Abonnementbuchungen

(1) Nach Bestellung eines Abonnements erhält der Kunde eine Bestätigung sowie weiterführende Informationen zum weiteren Vorgehen.

(2) Für die Übermittlung der zur Leistungserbringung erforderlichen Geburts- und Anfragedaten wird dem Kunden ein entsprechendes Formular bereitgestellt, das vollständig, korrekt und wahrheitsgemäß auszufüllen ist.

KAPITEL 6 – § DOKUMENTENFREIGABE NACH DER BERATUNG

6.1 Bereitstellung von Beratungsdokumenten und Aufzeichnungen

(1) Im Rahmen der Beratung erhält der Kunde – auf Wunsch – ergänzende Unterlagen, insbesondere das Geburtshoroskop, aktuelle Konstellationen sowie eine Transitaspektrale Grafik, jeweils in Form von PDF-Dateien. Darüber hinaus wird ein vollständiger Audiomitschnitt des Beratungsgesprächs bereitgestellt.

(2) Die Übermittlung dieser Unterlagen erfolgt nach dem Beratungstermin über einen durch den Anbieter zur Verfügung gestellten Download-Link über Google Drive. Der Link wird dem Kunden per E-Mail übermittelt.

(3) Der Verzicht auf die Übermittlung der genannten Dokumente durch den Kunden berührt den vereinbarten Beratungspreis nicht.

6.2 Zeitliche Begrenzung der Bereitstellung neuer Unterlagen

(1) Neue oder aktualisierte Beratungsunterlagen (z. B. Grafiken zu Transiten oder Konstellationen) werden erst ab dem fünften Kalendermonat nach dem letzten Beratungstermin zur Verfügung gestellt.

(2) Beispiel: Liegt der letzte Beratungstermin im Januar, so erfolgt die erneute Bereitstellung frühestens ab dem 1. Mai desselben Jahres.

(3) Bei einer erneuten Buchung vor Ablauf dieses Zeitraums erhält der Kunde dieselben Unterlagen wie beim letzten Beratungstermin, sofern keine erheblichen Änderungen ersichtlich sind.

6.3 Technische Bereitstellung über Google Drive

Die Bereitstellung sämtlicher Beratungsdokumente sowie der Audioaufzeichnung erfolgt ausschließlich über das Google-Drive-Konto des Anbieters. Der Kunde erhält einen zeitlich begrenzten Freigabelink zur sofortigen Einsicht und zum Herunterladen der bereitgestellten Dateien.

6.4 Speicherfrist und Haftungsausschluss bei Datenverlust

- (1) Die bereitgestellten Dateien stehen dem Kunden maximal 24 Stunden ab Versand des Freigabelinks zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Frist werden sämtliche personenbezogenen Beratungsdaten aus Gründen des Datenschutzes vom Google-Drive-Konto des Anbieters gelöscht.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, die Unterlagen innerhalb dieser Frist vollständig herunterzuladen und sich gegenüber dem Anbieter innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt des Freigabelinks über den erfolgreichen Download zu informieren.
- (3) Nach Ablauf der 24-Stunden-Frist übernimmt der Anbieter keine Haftung für einen etwaigen Datenverlust oder eine erneute Bereitstellung der Unterlagen.

6.5 Begrenzung der Unterstützungsleistung und Haftungsausschluss

- (1) Eine individuelle technische Unterstützung beim Herunterladen der Dateien durch den Anbieter ist ausdrücklich nicht geschuldet.
- (2) Der Anbieter verpflichtet sich ausschließlich zur fristgerechten Bereitstellung der Beratungsunterlagen gemäß § 6.4. Nach Ablauf der 24-Stunden-Frist endet jegliche Leistungspflicht hinsichtlich der Zurverfügungstellung oder Wiederherstellung der bereitgestellten Daten.
- (3) Mit der Buchung erkennt der Kunde diese Regelungen verbindlich an und erklärt sich einverstanden, dass über die genannte Frist hinaus keine Ansprüche auf erneute Bereitstellung, Unterstützung oder Nachbesserung geltend gemacht werden können.

KAPITEL 7 – § BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

7.1 Telefonische Beratung

(1) Die Beratung erfolgt mündlich am Telefon, sofern der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat. Für Kunden mit Wohnsitz oder Aufenthalt außerhalb Deutschlands erfolgt die Beratung ausschließlich über die Kommunikationsdienste WhatsApp oder Telegram.

(2) Die telefonische Beratung wird im Rahmen des Fernabsatzvertrags nach den [§§ 312b ff. BGB](#) erbracht.

7.1.1 Telefonate aus dem Ausland

(3) Telefongespräche aus dem Ausland, insbesondere aus der Schweiz, Österreich oder anderen Staaten, sind aus Gründen der Kostensicherheit und zur Vermeidung von Roaming-Gebühren nicht gestattet. Die telefonische Beratung wird für Kunden mit Auslandsaufenthalt daher ausschließlich über die in § 7.2 genannten Anwendungen angeboten.

7.2 Verbindungsmöglichkeiten für Kunden außerhalb Deutschlands

(1) Kunden mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Deutschlands können die telefonische Beratung ausschließlich über die Kommunikationsdienste WhatsApp oder Telegram in Anspruch nehmen.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter vor Beginn der Beratung mitzuteilen, welche der genannten Anwendungen er für die Durchführung der Beratung nutzen möchte. Die Nutzung anderer Anwendungen ist ausgeschlossen.

7.2.1 Beratung über WhatsApp

(3) Die telefonische Beratung über WhatsApp erfolgt ohne Einsatz einer Webcam. Die WhatsApp-Nummer des Anbieters lautet: +49 151 62694157.

7.2.2 Beratung über Telegram

(4) Die telefonische Beratung über Telegram erfolgt ohne Einsatz einer Webcam. Der Telegram-Benutzername des Anbieters lautet: @Zehnaastro.

7.3 Schriftliche Aussagen

- (1) Die Erstellung schriftlicher Horoskope erfolgt ausschließlich im Rahmen der „Großen-Rad-Beratung“. Weiterführende Informationen hierzu sind im Kapitel 10 enthalten.
- (2) Die schriftlichen Horoskope werden individuell für den Kunden angefertigt. Die Vergütung richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand und der investierten Zeit.
- (3) Aufgrund der hohen Anzahl täglicher Beratungen kann die Fertigstellung schriftlicher Horoskope nicht zwingend zum Zeitpunkt der mündlichen Beratung garantiert werden.



KAPITEL 8 – § BERATUNGSDAUER, UMFANG UND THEMENSCHWERPUNKTE

8.1 Beratungsdauer und bedingte Pufferzeit

- (1) Die Dauer der Beratung variiert je nach Art der gebuchten Leistung und ist im Buchungsvorgang entsprechend ausgewiesen.
- (2) Der Anbieter gewährt im Einzelfall eine freiwillige Kulanzzeit von bis zu maximal 15 Minuten über die reguläre Beratungsdauer hinaus („Pufferzeit“). Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.
- (3) Nach Ablauf der regulären Beratungsdauer ist der Anbieter berechtigt, die Beratung ohne weitere Verlängerung zu beenden.

8.2 Verlängerung der Beratungsdauer und deren Voraussetzungen

- (1) Eine Verlängerung der regulären Beratungsdauer ist nur möglich, wenn der Kunde der Verlängerung ausdrücklich zustimmt und die anfallenden Zusatzkosten unmittelbar und vollständig über PayPal begleicht.
- (2) Erfolgt keine unmittelbare Zahlung, ist eine Verlängerung ausgeschlossen. In diesem Fall muss der Kunde einen gesonderten Termin buchen.

8.2.1 Vergütung bei Verlängerung

- (1) Eine Verlängerung der Beratung ist auf maximal 60 Minuten begrenzt.
- (2) Die folgenden Preise gelten:
 - Verlängerung um 30 Minuten: 50,00 EUR
 - Verlängerung um 60 Minuten: 100,00 EUR

8.3 Umfang der Beratungsleistung

- (1) Der konkrete Umfang der Beratung, einschließlich Dauer, Inhalt und gegebenenfalls bereitgestellter Materialien, ergibt sich verbindlich aus dem jeweiligen Buchungsvormular sowie der Leistungsbeschreibung auf der Buchungsseite.
- (2) Mit Absenden der Buchung bestätigt der Kunde, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

(3) Darüber hinausgehende Leistungen, insbesondere Nachberatungen oder Zusatzinhalte, sind nicht Bestandteil der gebuchten Leistung und bedürfen eines gesonderten, kostenpflichtigen Vertragsabschlusses.

8.4 Festlegung und Bearbeitung von Themenschwerpunkten

(1) Der Kunde hat die Möglichkeit, thematische Schwerpunkte und konkrete Fragestellungen im Rahmen des Buchungsformulars zu definieren.

(2) Grundlage der Vorbereitung und Durchführung der Beratung sind ausschließlich die im Bestell- bzw. Buchungsformular übermittelten Angaben.

(3) Nachträglich übermittelte Informationen oder Fragen (z. B. per E-Mail) können vom Anbieter berücksichtigt werden, dies erfolgt jedoch freiwillig und ohne Verpflichtung.

8.5 Anzahl der zu analysierenden Horoskope

(1) Je nach Buchungsart kann die Analyse für eine, zwei oder drei Personen erfolgen.

(2) Es ist nicht zulässig, während des gebuchten Beratungstermins oder in Folgeterminen zusätzliche Personen oder Horoskope nachträglich einzubeziehen, sofern diese nicht Teil der ursprünglichen Buchung waren.

(3) Der Anbieter ist ausschließlich zur Analyse der ursprünglich gebuchten und bestätigten Anzahl an Horoskopen verpflichtet. Frühere Analysen weiterer Personen begründen keinen Anspruch auf eine erneute Einbeziehung.

8.6 Angewandte astrologische Methoden

(1) Der Anbieter verwendet ausschließlich die von ihm individuell entwickelten astrologischen Techniken und Methoden.

(2) Mit Vertragsabschluss erkennt der Kunde an, dass keine abweichenden oder ergänzenden astrologischen Verfahren angewendet werden.

(3) Die astrologische Beratung dient der Orientierung und persönlichen Reflexion auf Basis der gewählten Methode. Ein Anspruch auf Anwendung alternativer Ansätze besteht nicht.

KAPITEL 9 – § KLASSIFIZIERUNG VON BERATUNGSARTEN

9.1 Kategorisierung der Beratungsarten

Vorbehaltlich besonderer Aktions- oder Sonderangebote erfolgt die Einteilung der angebotenen Beratungsleistungen entweder nach dem jeweiligen Lebensthema oder nach dem prognostischen Umfang der Analyse.

9.2 Thematische Beratungsleistungen

Beratungsleistungen zu spezifischen Themenbereichen – insbesondere Beziehungsanalyse, Liebsthemen, Beruf, Finanzen, Gesundheit, Reisen sowie Persönlichkeitsentwicklung – sind jeweils gesondert buchbar. Jede thematische Beratung stellt eine eigenständige Leistung dar.

9.3 Beratungen nach Prognoseumfang

Beratungsformate, die sich nach dem zeitlichen Umfang der astrologischen Prognose richten – wie beispielsweise das Jahreshoroskop – beziehen sich ausschließlich auf eine definierte Zukunftszeitspanne. In diesen Leistungen ist die Bearbeitung einer festgelegten Anzahl von Themen enthalten, die im Zusammenhang mit der gewählten Zeitspanne stehen.

9.4 Kombinationsberatung („Das Große Rad“) bei mehreren Themenwünschen

Sofern der Kunde mehr als zwei Themen in einer einzigen Beratungssitzung behandeln möchte, besteht die Möglichkeit, die Beratungsleistung „Das Große Rad“ zu buchen. Diese Leistung umfasst alle angebotenen Lebensthemen zu einem Pauschalpreis. Der jeweilige Umfang der Prognosezeitspanne ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf der jeweiligen Angebotsseite.

KAPITEL 10 – § SONDERBEDINGUNGEN FÜR DAS GROßE RAD

10.1 Einbeziehung weiterer Personen – Preisstaffelung

Der Kunde hat die Möglichkeit, bis zu drei weitere Personen gegen Aufpreis in die Beratung „Das Große Rad“ einzubeziehen. Die Vergütung richtet sich nach der Anzahl der beteiligten Personen und ist wie folgt gestaffelt:

- Das Große Rad für 1 Person: 180 EUR
- Das Große Rad für 2 Personen: 250 EUR
- Das Große Rad für 3 Personen: 300 EUR

10.2 Leistungsumfang bei Einzelberatung

Wie in § 8.5 ausgeführt, steht die Beratung im Rahmen der Buchung „Das Große Rad für 1 Person“ ausschließlich derjenigen Person zu, deren personenbezogene Daten (Name, Geburtsdaten) im Buchungsformular ordnungsgemäß eingegeben wurden.

Dritte Personen sind von dieser Beratung ausdrücklich ausgeschlossen, auch wenn deren Daten in optionalen Feldern (z. B. „Schwerpunkte und Fragen“) angegeben wurden. Eine Verpflichtung zur Analyse oder Beratung Dritter besteht nicht.

10.3 Schriftliche Ausarbeitung – Verfügbarkeit und Leistungsumfang

Wie in § 7.3 erläutert, umfasst die Dienstleistung „Das Große Rad“ bei entsprechender Buchung zusätzlich zur Audioaufnahme und grafischen Darstellung auch eine schriftliche Ausarbeitung.

Dieser schriftliche Teil ergänzt die mündliche Beratung inhaltlich und dient als persönlicher Leitfaden. Einzelheiten zum Aufbau und Inhalt werden im Rahmen der telefonischen Vorbesprechung erläutert und sind zusätzlich in der Audioaufnahme dokumentiert.

10.3.1 Beschränkung der schriftlichen Ausarbeitung (Jahresregelung)

Die schriftliche Ausarbeitung wird pro Person nur einmal innerhalb eines Zeitraums von vierundzwanzig Monaten ab dem Datum der letzten schriftlich erstellten „Großes Rad“-Beratung erstellt. Weitere Beratungen innerhalb dieses Zeitraums erfolgen ausschließlich in mündlicher Form.

Bei Buchungen für mehrere Personen wird eine schriftliche Ausarbeitung nur für diejenigen Personen erstellt, die in der aktuellen Buchung neu enthalten sind.

10.4 Preisgestaltung bei schriftlicher Ausarbeitung

Bei Buchung der schriftlichen Variante der „Großes Rad“-Beratung gelten die folgenden Preise:

- Das Große Rad schriftlich für 1 Person: 260 EUR
- Das Große Rad schriftlich für 2 Personen: 340 EUR
- Das Große Rad schriftlich für 3 Personen: 420 EUR

Für jede zusätzlich einbezogene Person wird ein Aufpreis von 80 EUR zum regulären Einzelpreis erhoben.

10.5 Beratungsdauer

Die reguläre Dauer der „Großes Rad“-Beratung beträgt 60 Minuten, unabhängig von der Anzahl der einbezogenen Personen.

Wie in § 8.1.1 erläutert, kann sich die Dauer im Einzelfall um bis zu 15 Minuten verlängern. Eine darüber hinausgehende Verlängerung unterliegt den Bestimmungen in § 8.2 und § 8.2.1.

KAPITEL 11 – § PERSÖNLICHE BERATUNG VOR ORT

11.1 Persönliche Beratung und Zahlungsmodalitäten vor Ort

(1) Eine persönliche Beratung kann ausschließlich im Rahmen des Angebots „Das Große Rad“ gebucht werden. Andere Beratungsarten schließen eine persönliche Beratung vor Ort aus.

(2) Die persönliche Beratung findet vor Ort in Berlin statt und ist bar zu bezahlen.

(3) Soweit anwendbar, gelten die Bestimmungen zu Vertragsabschluss und Zahlung gemäß [§§ 433, 269 BGB](#).

11.2 Telefonische Bestätigung der Face-to-Face-Beratung

(1) Sofern eine Face-to-Face-Beratung gebucht wurde, ist diese gemäß [§ 151 S. 1 BGB](#) sowohl schriftlich als auch telefonisch zu bestätigen.

(2) Die telefonische Bestätigung erfolgt – bei ausländischer Telefonnummer – über WhatsApp.

(3) Der Anbieter wird den Kunden spätestens am Tag vor dem Termin zwischen 16:00 und 21:00 Uhr telefonisch kontaktieren.

(4) Ohne diese telefonische Bestätigung gilt der Termin als nicht zustande gekommen und findet nicht statt.

11.3 Pünktlichkeit

(1) Der Kunde verpflichtet sich, pünktlich zu dem vereinbarten Termin zu erscheinen und sich entsprechend vorzubereiten.

(2) Bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten wird der Termin automatisch abgesagt, ohne dass ein Anspruch auf Ersatzleistung oder Rückerstattung besteht.

(3) Dies entspricht dem Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme gemäß [§§ 241 Abs. 2, 242 BGB](#).

11.4 Identitätsnachweis

- (1) Aus Sicherheitsgründen sind der Kunde und alle an der Beratung teilnehmenden Personen verpflichtet, ihre Identität durch Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses gemäß [§ 13 Abs. 1 Personalausweisgesetz](#) (PAuswG) nachzuweisen.
- (2) Ein Versäumnis des Identitätsnachweises berechtigt den Anbieter, die Beratung abzulehnen.

11.5 Zahlung

- (1) Der Gesamtbetrag ist vor Beginn der persönlichen Beratung bar vor Ort zu entrichten.
- (2) Dies entspricht dem Grundsatz der Vorauszahlung gemäß [§ 320 BGB](#) (Zurückbehaltungsrecht).

11.6 Diskretionspflicht und Nutzung von Mobilgeräten

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, sein Mobiltelefon vor Beginn der Beratung auszuschalten und an einem vom Anbieter bestimmten Ort während der gesamten Sitzung aufzubewahren.
- (2) Das Fotografieren oder Filmen innerhalb der Räumlichkeiten des Anbieters ist ausdrücklich untersagt.
- (3) Diese Regelung dient dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen gemäß [§§ 823, 1004 BGB](#).

11.7 Anwesenheit von Drittpersonen

- (1) Nur die zu beratenden Personen dürfen an der Beratung teilnehmen.
- (2) Drittpersonen, Kinder, Minderjährige sowie Haustiere sind von der Teilnahme ausgeschlossen und dürfen die Räumlichkeiten nicht betreten.
- (3) Dies dient insbesondere dem Schutz der Vertraulichkeit und der Wahrung eines störungsfreien Beratungsablaufs.

KAPITEL 12 – § TERMINVERSCHIEBUNG UND STORNIERUNG

12.1. Terminänderung, Stornierung und Rückerstattung

(1) Eine Stornierung oder Terminänderung der gebuchten Dienstleistung ist innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss der Online-Buchung ohne Angabe von Gründen möglich.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Buchungsbestätigung.

(2) Nach Ablauf der vorgenannten Frist gilt der vereinbarte Termin als verbindlich und beiderseits verpflichtend. Es handelt sich um eine individuell für den Kunden zu einem bestimmten Zeitpunkt reservierte Dienstleistung im Sinne von [§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB](#). Ein Widerrufsrecht besteht insoweit nicht. Eine Rückerstattung des Entgelts ist ausgeschlossen.

(3) Bei einer Stornierung oder Terminänderung, die weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Gutschrift. Gleiches gilt bei Nichterscheinen des Kunden zum vereinbarten Termin („No Show“). In beiden Fällen wird der volle vereinbarte Betrag fällig.

(4) Diese Regelung dient dem Interessenausgleich, da der reservierte Termin ausschließlich für den Kunden freigehalten wird und in der vorgesehenen Zeit keine anderweitige Buchung erfolgen kann.

12.2. Regelung bei unvorhersehbaren Ausfällen und Kulanzfällen

(1) Kann der vereinbarte Termin aus nachweislich unverschuldeten Gründen, insbesondere durch Vorlage eines ärztlichen Attests im Krankheitsfall, nicht wahrgenommen werden, wird auf Antrag des Kunden eine einvernehmliche Lösung geprüft. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesen Fällen nicht, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen sehen etwas anderes vor.

(2) Sofern der Kunde den Ausfall nicht in geeigneter Weise nachweisen kann, kann – nach freiem Ermessen des Anbieters – entweder ein Ersatztermin angeboten oder im Einzelfall eine Kulanzregelung getroffen werden. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

(3) Bei kurzfristigen, unvorhersehbaren und nachweisbaren Hinderungsgründen auf Seiten des Kunden kann, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, ein Alternativtermin angeboten werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Regelung in § 12.4 verwiesen.

(4) Mit Abschluss der Buchung erkennt der Kunde die vorstehende Regelung als verbindlichen Bestandteil des Vertragsverhältnisses an.

12.3. Rückerstattungsregelung bei Nicht-Erscheinen oder kurzfristiger Absage

Da es sich bei der gebuchten Beratung um eine individuell terminierte Dienstleistung handelt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung, wenn Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen oder kurzfristig absagen. Gemäß [§ 293 BGB](#) (Annahmeverzug) bin ich in solchen Fällen von der Leistungspflicht befreit, da die Dienstleistung zum vereinbarten Zeitpunkt bereitstand und nicht in Anspruch genommen wurde. Die vereinbarte Vergütung bleibt in voller Höhe fällig.

12.4. Eine Stornierung und Erstattung sind nur unter bestimmte Bedingungen möglich

(1) Erste Bedingung: Eine Stornierung und Erstattung ohne Grundabgabe kann nur innerhalb der oben genannten Fristen geschehen. Siehe auch § 12.1.

(2) Zweite Bedingung: Wenn Sie außerhalb der Frist stornieren wollen, dann müssen Sie anhand von offiziellen Dokumenten oder amtlichen Urkunden (wie zum Beispiel von einem Arbeitgeber, Arzt, Polizei, Beamte, etc.) begründen und beweisen, dass Sie Ihren gebuchten Termin aus unverschuldeten Gründen nicht wahrnehmen können und dass Sie auch keine weiteren Termine in der Zukunft wahrnehmen können. Ansonsten sind Sie ausdrücklich damit einverstanden, dass es Ihnen keine Rückzahlung zusteht.

(3) Angabe von Gründen: Frist für das Einreichen von offiziellen Dokumenten
Um eine Stornierung aus unverschuldeten Gründen zu ermöglichen, müssen Sie, spätestens am siebten Wochentag nach Ihrem vorgesehenen Beratungstermin, die entsprechenden offiziellen Dokumente und/oder amtlichen Urkunde eingereicht haben. Ansonsten sind sie ausdrücklich damit einverstanden, dass es Ihnen keine Rückzahlung zusteht.

12.5. Stornierungs- und Rückzahlungsfristen ohne Grundangabe

Frist bei Online-Buchung: Genau 24:00 Stunden nach Ihrer Online-Buchung im Sinne von § 12.1. Nr. 1. AGB ZSA. Danach gilt § 12.2.

Frist bei Banküberweisung: Genau 48:00 Stunden vor Ihrem gebuchten Termin. Diese Frist gilt nur, wenn Sie vor Ablauf der genannten Frist eine Überweisung getätigt haben. Ansonsten gelten die § 2.3.2 und § 3.4.

12.6 Automatische Terminstornierung bei verspätetem Erscheinen

(1) Erscheint der Kunde nicht innerhalb von 15 Minuten nach dem vereinbarten Terminbeginn oder nimmt innerhalb dieser Frist keinen Kontakt auf, gilt der Termin als verfallen. Eine erneute Inanspruchnahme der Leistung erfordert eine neue Buchung.

(2) In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Terminverschiebung. Eine Rückzahlung des bereits gezahlten Entgelts ist ausgeschlossen.

(3) Der Anbieter verpflichtet sich, innerhalb der genannten Frist von 15 Minuten einen Kontaktversuch zu unternehmen, ist jedoch nicht verpflichtet, über die vereinbarten Kommunikationswege hinaus weitere Maßnahmen zu ergreifen.

12.7 Fehlerhafte Buchungsversuche

12.7.1 Unzulässige Buchung durch direkte Überweisung

(1) Eine ordnungsgemäße Buchung oder Bestellung ist ausschließlich über die in § 3.2 und § 3.3 genannten Wege – also per Online-Buchung oder mittels bereitgestelltem Bestellformular – möglich. Eine direkte Überweisung auf das PayPal- oder Bankkonto des Anbieters ohne vorherige Nutzung eines dieser Buchungswege stellt keine rechtswirksame Buchung dar.

(2) In einem solchen Fall gilt die Zahlung als fehlerhafter Buchungsversuch. Der gezahlte Betrag wird erstattet, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Der Kunde informiert den Anbieter unverzüglich über die erfolgte Überweisung,
- b) und übermittelt vollständige Zahlungsdaten (Datum, Transaktionscode oder -nummer, Name des Absenders).

(3) Ein Anspruch auf Terminreservierung entsteht durch eine solche fehlerhafte Zahlung nicht.

12.7.2 Fehlerhafte oder unvollständige Angaben im Buchungsprozess

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen der Buchung sämtliche erforderlichen Angaben – insbesondere vollständiger Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtszeit, E-Mail-Adresse und Telefonnummer – vollständig und korrekt anzugeben.
- (2) Werden fehlerhafte oder unvollständige Angaben gemacht, ist der Kunde verpflichtet, diese spätestens am Kalendertag vor dem vereinbarten Termin von sich aus zu korrigieren oder den Anbieter entsprechend zu informieren.
- (3) Erfolgt keine rechtzeitige Korrektur oder Ergänzung, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Termin zu stornieren oder auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Gleiches gilt, wenn erforderliche Daten erst unmittelbar zum Termin ergänzt oder korrigiert werden.

12.8 Terminverschiebung aus unverschuldeten Gründen

- (1) Kann der Kunde den gebuchten Termin aus nachweislich unverschuldeten Gründen im Sinne von § 12.2 nicht wahrnehmen, wird einmalig die Möglichkeit eingeräumt, einen Ersatztermin in Anspruch zu nehmen.
- (2) Der Ersatztermin wird im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten nach Absprache zwischen dem Anbieter und dem Kunden festgelegt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Wunschtermin besteht nicht. Der Anbieter behält sich vor, den Ersatztermin nach pflichtgemäßem Ermessen zu bestimmen.
- (3) Eine Terminverschiebung aus unverschuldetem Anlass kann nur einmalig gewährt werden. Weitere Verschiebungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und liegen im ausschließlichen Ermessen des Anbieters.
- (4) Für die Inanspruchnahme einer Terminverschiebung im Sinne dieses Absatzes gilt keine Frist, sofern der Kunde die Hinderungsgründe unverzüglich und nachweislich mitteilt.

12.9. Terminverschiebung meinerseits aufgrund von persönlichen Gründen

Es kann selten geschehen, dass ich aufgrund von persönlichen Gründen Sie nicht zu Ihrem gebuchten Termin Beraten kann. Sollte dies der Fall sein, so werde ich Ihnen einen naheliegenden Termin vorschlagen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass ich nicht verpflichtet bin, Ihnen meine Gründe für die Verschiebung Ihres Termins zu spezifizieren. Eine Terminverschiebung ist keine Stornierung, dementsprechend ist in diesem Fall eine Erstattung ausgeschlossen.

12.10. Terminstornierung aufgrund von emotionalen Belastungen während der Beratung
Bitte denken Sie daran, dass ich keine psychologische Therapie anbieten kann. Falls
Gesprächsinhalte auftreten, die besonders emotional belastend sind oder nicht für eine
astrologische Beratung geeignet erscheinen: A) Falls das Gespräch unangenehm wird, behalte
ich mir das Recht vor, es jederzeit zu beenden. B) Ich behalte mir das Recht vor, weitere
Buchungen von Ihnen zu stornieren. Im Falle einer Stornierung meinerseits vor Ihrem Termin
erhalten Sie eine vollständige Rückerstattung Ihrer Zahlung.
Weitere Hinweise finden Sie im § 15.3.1.



KAPITEL 13 – § DATENSCHUTZ

13.1. Meine Verpflichtung zum Datenschutz

Ich bin verpflichtet, die mir anvertrauten persönlichen Daten und Informationen von Ihnen und von anderen Personen mit äußerster Sorgfalt zu behandeln und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

13.2. Google-Verlinkung

Wenn Sie eine Beratung bei mir buchen oder ein Bestellformular ausfüllen, werden Sie automatisch als Mitglied meiner Webseite von Wix.com (der Webseite-Anbieter) eingetragen. Da Wix.com, die Gelegenheit anbietet, meine Webseite mit Suchmaschinen zu integrieren, kann eine Verlinkung zwischen Ihrem Namen und meiner Webseite auf Google erscheinen.

13.2.1. Löschung der Google-Verlinkung

Falls Sie sich diese Verlinkung nicht wünschen, können Sie sich auf meiner Webseite auf der Seite "AstroRebellen" anmelden und Ihr Profil selbst löschen. Allerdings habe ich keine Kontrolle darauf, wann die Verlinkung mit Ihrem Namen auf Google tatsächlich verschwinden wird. Das heißt, wenn die Verlinkung – trotz Löschung Ihrer Mitgliedschaft – weiterhin besteht, dann kann ich, Enmanuel von Zehnstern, dafür nicht haften und nichts daran ändern. Ich kann nur nach Ihrem Auftrag Ihre Mitgliedschaft auf meiner Webseite auf der Wix.com-Plattform löschen. Ich kann aber die bestehende Verlinkung zwischen Ihrem Namen und meiner Webseite auf der Google-Suchmaschine nicht löschen.

13.3. Haftungsausschluss für die Löschung von Mitgliedschaften auf der Webseite

Bitte beachten Sie, dass ich keinerlei Haftung für die Löschung Ihrer Mitgliedschaft auf meiner Webseite übernehme. Es liegt in der Verantwortung des Kunden oder des Users, seine Mitgliedschaft selbst zu beenden und zu löschen. Ich übernehme keine Verantwortung für die Handlungen oder Unterlassungen des Kunden oder des Users in Bezug auf seine Mitgliedschaft. Jegliche Ansprüche, die sich aus der Löschung der Mitgliedschaft ergeben könnten, werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen und können nicht gegen mich geltend gemacht werden.

13.4. Vertraulichkeit und Datenschutz

Alle Informationen, die während der Beratung ausgetauscht werden, sind vertraulich und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Inhalte der Beratung nicht ohne schriftliche Genehmigung des Anbieters weiterzuverbreiten oder in öffentlichen Foren zu teilen. Jeglicher Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsvereinbarung kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen und führt zum Ausschluss von weiteren Beratungen. Bei Verstößen gegen diese Klausel greifen vor allem das Urheberrecht und vertragliche Verschwiegenheitspflichten. Je nach Art und Inhalt der Beratung können folgende gesetzliche Grundlagen zur Anwendung kommen:

1. Urheberrechtsgesetz (UrhG)

Wenn die Beratung Inhalte umfasst, die eine persönliche geistige Schöpfung darstellen, könnten diese durch das Urheberrechtsgesetz ([§ 2 UrhG](#)) geschützt sein. Die Verbreitung oder Veröffentlichung solcher Inhalte ohne Zustimmung des Urhebers (in diesem Fall des Anbieters) wäre dann unzulässig und könnte zu Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen führen ([§ 97 UrhG](#)).

2. Vertragliche Verschwiegenheitspflicht

Wird in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder in einem Vertrag eine Vertraulichkeitsklausel vereinbart, sind die Kunden daran gebunden, Informationen aus der Beratung vertraulich zu behandeln. Ein Verstoß gegen diese Verschwiegenheitspflicht könnte eine Vertragsverletzung darstellen, was den Anbieter zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen oder Unterlassungsansprüchen berechtigen könnte ([§§ 280, 241 BGB](#)).

3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Datenschutz

Sofern die Beratung personenbezogene oder sensible Informationen des Anbieters enthält, greift das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gemäß Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG). Ein unbefugtes Teilen könnte auch datenschutzrechtliche Konsequenzen nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) haben. Durch eine ausdrückliche Vertraulichkeitsklausel in den AGB wird die Vertraulichkeit der Inhalte klar geregelt. Verstöße gegen diese Klausel können somit auch außergerichtlich durch Abmahnungen oder gegebenenfalls gerichtliche Unterlassungsverfügungen verfolgt werden.

Weiteres über das Thema Datenschutz können Sie bei Impressum und Datenschutzerklärung erfahren.

KAPITEL 14 – § KUNDENBEWERTUNG

14.1. Sie können eine kurze Bewertung von Ihrer Beratung auf Google.de hinterlassen. Ihre Google-Rezension wird auch auf meiner Webseite veröffentlicht sein.

14.2. Bewertungen und öffentliche Äußerungen

Negative Bewertungen oder öffentliche Äußerungen, die auf unwahren Tatsachen beruhen oder den Ruf des Anbieters gezielt und grundlos schädigen sollen, können rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, gegen rufschädigende Aussagen gemäß geltendem Recht vorzugehen, einschließlich Ansprüche auf Schadensersatz und Unterlassung gemäß [§ 186 StGB](#) (Üble Nachrede).

KAPITEL 15 – § GEWÄHRLEISTUNG, NACHFRAGEN UND ABGRENZUNG ZUR PSYCHOLOGISCHEN THERAPIE

15.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss

(1) Alle im Rahmen der Beratung getätigten Aussagen, Prognosen und Hinweise erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder den Eintritt von prognostizierten Ereignissen wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für astrologische Deutungen, die zu einem gewissen Teil auf subjektiven Interpretationen beruhen.

(2) Die angebotenen Inhalte und Auskünfte stellen keine Handlungsanweisungen dar und sind nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage für wirtschaftliche, rechtliche, medizinische oder persönliche Belange geeignet. Der Kunde ist eigenverantwortlich für die Bewertung und Nutzung der erhaltenen Informationen.

(3) Es wird ergänzend auf die Regelungen in § 1.4 verwiesen.

15.2 Richtlinien für Nachfragen

(1) Während der gebuchten Beratungssitzung hat der Kunde die Möglichkeit, alle relevanten Fragen im Zusammenhang mit der jeweiligen Beratungsart zu stellen. Eine Nachbearbeitung oder rückwirkende Beantwortung von Fragen außerhalb des vereinbarten Sitzungszeitraums ist nicht Bestandteil der Leistung.

(2) Nach Abschluss der Beratungssitzung besteht kein Anspruch auf nachträgliche Auskünfte, Nachfragen oder Ergänzungen. Sollte der Kunde weitere Fragen haben, ist hierfür ein neuer Beratungstermin zu vereinbaren.

(3) Eine Gewährleistung für nachträgliche Ergebnisse oder Erkenntnisse aus der Beratung wird nicht übernommen.

15.3 Abgrenzung zur psychologischen oder therapeutischen Tätigkeit

(1) Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass er kein approbierter psychologischer oder psychotherapeutischer Behandler ist. Die angebotene Dienstleistung beschränkt sich ausschließlich auf astrologische Analysen und Beratungen.

(2) Sollten im Rahmen der Beratung emotionale Belastungen, psychische Krisen oder anderweitige Probleme zutage treten, wird dem Kunden geraten, sich an eine qualifizierte psychologische oder psychotherapeutische Fachkraft zu wenden. Eine psychologische oder therapeutische Behandlung ist nicht Gegenstand des Beratungsverhältnisses.

15.3.1 Haftungsausschluss bei emotionalen Belastungen während der Beratung

(1) Sollte während der Beratung ein Gesprächsverlauf entstehen, der über den Rahmen der astrologischen Beratung hinausgeht oder für den Anbieter persönlich oder fachlich nicht zumutbar ist, behält sich der Anbieter das Recht vor, die Beratung jederzeit und mit sofortiger Wirkung zu beenden.

(2) In einem solchen Fall erfolgt eine höfliche Mitteilung an den Kunden; Rückerstattungsansprüche oder sonstige Ansprüche sind ausgeschlossen.

(3) Beide Vertragsparteien haben darauf zu achten, dass die Beratung in einem respektvollen und zumutbaren Rahmen erfolgt. Bei Themen, die sich als emotional besonders belastend oder für eine astrologische Beratung ungeeignet erweisen, wird um Verständnis für eine ggf. vorzeitige Beendigung gebeten.

**ENDE DES ABSCHNITTS:
AGB UND INFORMATIONEN**

Stand vom 16.05.2025

© Enmanuel von Zehnstern – Zehnstern Astrologie.
Berlin, Bundesrepublik Deutschland.